

PRESSEMITTEILUNG

08. DEZEMBER 2016

## **ZEHN SONDERPREISE BEIM GRÖßTEN SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DEUTSCHLANDS!**



**Bis zum 15. Januar können sich Schülerzeitungen für die zehn Sonderpreise des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder 2017 bewerben. Neu dabei: Otto-Brenner-Stiftung, Evangelische Kirche in Deutschland und DER SPIEGEL.**

Der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, neuer Hauptpartner des Wettbewerbs, vergibt den Sonderpreis „Ideen. Umsetzen – Der Innovationspreis für Schülerzeitungen“. Damit eröffnet der Verband Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit auch andere Arten von Schülerzeitungen – etwa Litfaßsäulen oder Multimedia-Projekte – einzureichen.

Neu an Bord ist DER SPIEGEL mit dem „Sonderpreis für die beste journalistische Leistung“. „Wir freuen uns sehr, den SPIEGEL – der fast 20 Jahre lang selbst einen Schülerzeitungswettbewerb durchgeführt hat – als Partner gewonnen zu haben“, erklärt Martin Winter, Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland.

Auch die Evangelische Kirche in Deutschland vergibt in dieser Wettbewerbsrunde passend zum Reformationsjubiläum einen Sonderpreis zum Thema „Reformation – damals und heute“.

Die Otto Brenner Stiftung schreibt einen Preis zum Thema „Das beste Interview“ aus.

Darüber hinaus werden Beiträge oder Themenhefte über gesellschaftliches Engagement, digitale Medien in der Schule, Sicherheit, Mobbing, Europa und Gesundheit gesucht.

Die besten Schülerzeitungsredaktionen werden auf einer Jurysitzung im Brandenburger Landtag am 23. und 24. Februar 2017 ausgewählt und zur feierlichen Preisverleihung im Bundesrat und einem Schülerzeitungskongress in der Friedrich-Ebert-Stiftung im Juni eingeladen.

Die Schirmherrschaft des Wettbewerbs übernimmt die amtierende Bundesratspräsidentin Malu Dreyer.

### **Bei Rückfragen PRESSEKONTAKT**

Franziska Görner (Projekt- und Pressekoordination Jugendpresse Deutschland)  
[f.goerner@jugendpresse.de](mailto:f.goerner@jugendpresse.de) | 030 3940525 - 11

Martin Winter (Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland)  
[m.winter@jugendpresse.de](mailto:m.winter@jugendpresse.de)

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89,  
10559 Berlin

## **SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DER LÄNDER**

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder wird von den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Jugendpresse Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen.

Hauptpartner ist der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger. Unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ bewerben sich jährlich 1.900 Schülerzeitungsredaktionen. Die besten Zeitungen im Bundesrat ausgezeichnet. Neben den Preisen nach Schulkategorien vergeben die Veranstalter gemeinsam mit den Partnern Sonderpreise für einzelne Leistungen oder ganze Schülerzeitungen. – [www.schuelerzeitung.de](http://www.schuelerzeitung.de)

## **JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND, BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER**

Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten zum Beispiel die Jugendmedientage und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Wir stellen den Jugend-Pressenausweis zur Verfügung und geben die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit.

– [www.jugendpresse.de](http://www.jugendpresse.de)

### **Hinweise zur Berichterstattung/ Zusatzmaterial**

Der Text kann für Zwecke der Berichterstattung auch auszugsweise honorarfrei abgedruckt werden.

Zeichen inklusive Leerzeichen: 1715.

**Bildmaterial** zum Schülerzeitungswettbewerb der Länder finden Sie unter: [schuelerzeitung.de/pressebilder](http://schuelerzeitung.de/pressebilder).

# DIE SONDERPREISE DES SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERBS DER LÄNDER 2017 IM ÜBERBLICK

Eine Übersicht der Sonderpreise und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auch unter [schuelerzeitung.de](http://schuelerzeitung.de).

- **Ein Satz für eine bessere Gesellschaft**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergibt diesen Sonderpreis. Wer Sprachrohr ist, hat auch die Chance zu verändern. Mit kritischen Sätzen und Aufrufen zu Aktionen machen diese Schüler Lust und Mut auf ein Engagement für eine bessere Gesellschaft: Ohne Extremismus und mit Werten, die diesen Wunsch näher bringen. Mit der Vergabe von drei Preisen (1000€ für den ersten Platz, 750€ für den zweiten Platz und 500€ für den dritten Platz), unabhängig von der Schulform, trägt das BMFSFJ dazu bei.

- **Ich komm' nicht aus dem Katalog! – Zwischen Fitnesstrend und Körperwahn.**

Zu dick, zu dünn, zu klein, zu groß ... Auf Instagram und Co. begegnen uns ständig ideale Körper. Geblendet von Filtern oder Photoshop geraten wir unter Druck, dem nachzueifern, was uns Blogger, Apps, Gadgets oder die eigene Besessenheit vorgeben. Recherchiert und bringt zu Papier, was Menschen motiviert für den perfekten Körper alles zu geben und diskutiert, wann aus einem normalen Bedürfnis nach Fitness und ausgewogener Ernährung Zwang wird!

Der Preis wird von der AOK – Die Gesundheitskasse ausgeschrieben.

- **Hat deine Schule Mobbing im Griff?**

Mobbing und Gewalt sind ein wichtiges Thema an jeder Schule. Wie gehen Schulen damit um? Wie erfolgreich greift Deine Schule ein? Welche Stellung bezieht Deine Schülerzeitung? Die Werner-Bonhoff-Stiftung sucht für ihr Projekt „Nach-der-Tat“ Berichte und Interviews, die sich damit befassen, ob und wie es - und nicht nur an der eigenen Schule - konkret gelingt, solche Angriffe auf Menschen zu beenden. Ausgezeichnet werden Schülerzeitungsartikel, die sich damit auseinandersetzen, ob und wie die Schule, die Lehrer, die Eltern, aber auch die Mitschüler bei Mobbing und Gewalt konkret reagieren.

- **Ideen. Umsetzen. - Der Innovationspreis für Schülerzeitungen**

Eine Info-App? Ein interaktiver Live-Blog von der SV-Wahl? Eine (digitale) Litfaßsäule mit Nachrichten für den Pausenraum? Schülerzeitungsredaktionen haben viele gute Ideen, wie sie ihre Mitschüler mit wichtigen Themen aus dem (Schul-)Alltag erreichen können. Sie begeistern mit interaktiven Websites, Multimedia-Projekten und außergewöhnlichen Produkten und Veranstaltungskonzepten für Schule und Mitschüler. Der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) lobt für die neue Wettbewerbsrunde deshalb zum zweiten Mal den Innovationspreis für Schülerzeitungen aus. Der Preis ist mit 1.000€ dotiert. Wir freuen uns auf das innovativste Schülerzeitungsprojekt 2016!

- **Digitale Medien und Schule**

Digitale Medien bestimmen unseren Alltag – auch Euren Schultag? Über Euch als „digital Natives“ wird viel gesprochen und diskutiert. Aber wie ist Eure eigene Erfahrung? Was bedeuten für Euch die digitalen Medien in der Schule? Wie sieht es aus mit Lernplattformen, Apps, Interaktiven Tafeln, WLAN in der Schule, Flipped Classroom oder Augmented Reality? Das Handy in der Schule – erlaubt, verboten, oder gar im Unterricht sinnvoll eingesetzt? Welche Erfahrungen habt Ihr mit Sozialen Medien im Schulumfeld? Die Joachim Herz Stiftung vergibt einen Sonderpreis für einen besonders herausragenden Text

zum Thema „Digitale Medien und Schule“ – ob Artikel, Interview, Reportage, Dokumentation oder gleich ein ganzes Themenheft – bleibt Euch überlassen.

- **SPIEGEL-Sonderpreis für die beste journalistische Leistung**

Gründliche Recherche und hohe journalistische Qualität sind die Hauptkriterien für den SPIEGEL-Sonderpreis. Durch den Artikel werden neue Fakten und Daten veröffentlicht. Wichtig ist die intensive, kritische und journalistische Auseinandersetzung mit dem Thema und die Einhaltung von Recherche-Standards, etwa die Konfrontation oder das Einholen von Stellungnahmen der Beteiligten. Die Texte sollten präzise, hintergründig und unterhaltsam verfasst werden. Dabei kann es um schulische oder außerschulische Ereignisse gehen, die Themen können grundsätzlich alle Bereiche betreffen und etwa gesellschaftlicher, politischer oder kultureller Natur sein. Auch bei der Darstellungsform gibt es keine Einschränkungen: Sowohl Berichte, Reportagen, pointierte Stellungnahmen, Autorenstücke, Essays, Interviews oder datenjournalistische Beiträge sind denkbar. Der Preis ist mit 1000€ dotiert.

- **Das beste Interview**

Schon das Interview mit Böhmermann gelesen? Was hat die Bundeskanzlerin da gerade im Fernsehen gesagt? – Im Journalismus ist das Interview eines der wichtigsten Formate, das nicht ohne Grund eine enorme Reichweite hat: auf Fragen, die in einer persönlichen 1:1-Situation gestellt werden, erhält man meist direkten Einblick in den Standpunkt zu einem Thema des Interviewten. Die Otto-Brenner-Stiftung verleiht dieses Jahr einen Preis für das beste Interview in einer Schülerzeitung. Ihr habt ein tolles Interview mit einer spannenden Person oder zu einem spannenden Thema in eurer aktuellen Schülerzeitung? Dann bewerbt euch jetzt bei uns auf diesen Sonderpreis!

- **Reformationen – damals und heute**

2017 jährt sich der legendäre Thesenanschlag von Martin Luther zum 500. Mal. Das wird in Deutschland und weltweit gefeiert. Dieses Jubiläum ist ein guter Anlass, sich an die Reformation des 16. Jahrhunderts und ihre weitreichenden Wirkungen zu erinnern. Es ist aber auch eine Gelegenheit, danach zu fragen, vor welchen Umbrüchen wir heute stehen. Was müsste von Grund auf verändert werden? Was treibt uns um und geht uns unbedingt an? Wofür stehen wir ein? Mit welcher These würde ich gern eine Reformation anstoßen? Vergeben wird der Preis 2017 zum ersten Mal von der Evangelischen Kirche in Deutschland.

- **Europa hier bei mir**

Ihr schreibt über aktuelle europäische Themen, über europäische Projekte bei Euch vor Ort oder über Erfahrungen mit Europa an Eurer Schule? Dann bewerbt Euch für den Sonderpreis der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland. Für Schülerzeitungen, die europäische Themen für ihre Leser kreativ, ausgewogen und verständlich darstellen – auf Papier oder online – vergibt die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland ihren jährlichen Sonderpreis.

- **Unter die Lupe genommen - Sicherheit und Gesundheit an der Schule**

Wie sicher fühlen sich Schüler? Funktionieren alle Ampeln auf dem Schulweg, steckt der rostige Nagel noch immer in der Wand, ist die Schule schon „barrierefrei“? Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Berlin (DGUV) vergibt einen Sonderpreis für die Schülerzeitung, die das Thema Sicherheit und Gesundheit in der Schule in überzeugendster Form bearbeitet und präsentiert. Dabei können spannende Reportagen ebenso prämiert werden, wie ein gutes Interview oder eine interessante Fotostory zu den Gefahren im Schulalltag und den Möglichkeiten, diese zu umgehen.